

Allgemeine Probandeninformation über die Untersuchung

Psychologisches Experiment: „Erforschung der visuellen Verarbeitung von Objektkategorien“

Verantwortliche Versuchsleiter:

Katharina Dobs, Dr. rer. nat.

Abteilung Allgemeine Psychologie

Otto-Behaghel Straße 10F, 35394 Gießen

katharina.dobs@psychol.uni-giessen.de

Durchführender Versuchsleiter:

Leonard van Dyck

Allgemeine Informationen:

Wir laden Sie ein, als Versuchsperson an einem unserer Experimente mitzuwirken. Dieses Formular dient dem Zweck, Ihnen alle Informationen zu geben, die erforderlich sind, damit Sie entscheiden können, ob Sie an dem Versuch teilnehmen möchten oder nicht. Bitte lesen Sie sich das Formular aufmerksam durch. Sollten für Sie, nachdem Sie alles gelesen haben, nicht alle Fragen beantwortet sein, dann zögern Sie bitte nicht mit dem/der VersuchsleiterIn die restlichen Unklarheiten auszuräumen. Wenn alle Ihre Fragen beantwortet sind, können Sie sich freiwillig entscheiden, ob Sie an dem Versuch mitwirken möchten oder nicht.

Zweck des Versuchs:

Der Zweck dieses Versuches ist es, ein tieferes Verständnis über die Mechanismen der menschlichen visuellen Wahrnehmung, des Lernens und der Erkennung von bekannten und unbekannten Objekten zu erlangen. Wir interessieren uns dabei besonders dafür, wie bestimmte Eigenschaften von visuellen Objekten diese Mechanismen beeinflussen. Diese Forschung hat das Potenzial, wesentliche Einblicke in die grundlegenden Prozesse der menschlichen Wahrnehmung und Kognition zu liefern, und kann langfristig dazu beitragen, Erkenntnisse in Bereichen wie künstliche Intelligenz, Bildung oder medizinische Diagnostik anzuwenden.

Ablauf des Versuchs:

Während dieses Versuchs werden Ihnen auf dem Computerbildschirm Bilder in Form von verschiedenen Objekten oder Szenen präsentiert. Sie werden aufgefordert, entweder mit der Maus oder mit der Tastatur auf die Stimuli zu reagieren.

Der Zeitrahmen des Experiments beträgt etwa 0,25 Stunden.

Mögliche Risiken, Stress oder Unannehmlichkeiten:

Mit diesem Versuch sind keine uns bekannten Risiken verbunden. Sie könnten es eventuell als unangenehm empfinden, eine lange Zeit relativ still zu sitzen. Pausen finden während des

Experiments in regelmäßigen Abständen statt. Zusätzlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, den/die Versuchsleiter In anzusprechen, falls Sie etwas stört, Sie eine Pause einlegen bzw. den Versuch abbrechen wollen.

Nutzen des Versuchs:

Abgesehen von der Aufwandsentschädigung, die Sie für Ihre Teilnahme erhalten, wird für Sie aus der Versuchsdurchführung kein weiterer Nutzen resultieren. Wir hoffen, dass wir aus den Ergebnissen Rückschlüsse auf die Funktionsweise des menschlichen Gehirns und die Verarbeitung von Gesichtern aus den Ergebnissen zu ziehen. Diese Ergebnisse können dann in verschiedenen Gebieten eingesetzt werden; so z.B. bei der Behandlung von Störungen der Gesichtswahrnehmung. Für Ihre Teilnahme an dem Experiment erhalten Sie eine Entschädigung in Form von Bargeld (ca. 8 Euro pro Stunde) oder Versuchspersonenstunden. Wird die Untersuchung vor Beendigung abgebrochen, so erhalten Sie eine anteilige Aufwandsentschädigung in Abhängigkeit von der bereits investierten Zeit. Sie können Ihre Teilnahme jederzeit ohne Angaben von Gründen abbrechen. Auch der/die VersuchsleiterIn kann die Studie jederzeit beenden.

Datenschutz

Ihre Daten werden nach hessischem Datenschutzgesetz erhoben, gespeichert und verarbeitet. Ihre Daten werden mindestens 10 Jahre nach Studienende aufbewahrt. Alle Untersucher/innen unterliegen der Verschwiegenheitsverpflichtung nach §203StGB. Die Speicherung und Auswertung Ihrer studienbezogenen Daten erfolgt in pseudonymisierter Form nach gesetzlichen Bestimmungen gemäß §24 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz. Es existiert eine Kodierliste auf Papier, die Ihren Namen mit dieser Nummer verbindet. Diese Kodierliste ist nur den Versuchsleitern und dem Projektleiter zugänglich, das heißt, nur diese Personen können die erhobenen Daten mit Ihrem Namen in Verbindung bringen. Sollten Sie Ihre Einwilligung zur Teilnahme an der Studie widerrufen, haben Sie das Recht Einsicht in Ihre bis dahin gespeicherten Daten zu verlangen und deren Löschung zu beantragen, sofern keine anderweitigen gesetzlichen Vorgaben bestehen. Ihre bis dahin gespeicherten Daten dürfen nur dann weiter verwendet werden, wenn Sie einer weiteren Verwendung zum Zeitpunkt des Widerrufs meiner Teilnahme zustimmen. Nach Abschluss des Projekts sollen die Daten vollständig anonymisiert in eine zentrale wissenschaftliche Datenbank einfließen. Bei der Anonymisierung werden sämtliche Angaben (Kodierliste, demographische Daten) entfernt, die eine Zuordnung der Daten zu einer bestimmten Person erlauben könnten. Der auf diese Weise reduzierte Datensatz enthält nur noch die Ergebnisse der durchgeführten Experimente. Damit ist es niemandem mehr möglich, die erhobenen Daten mit Ihrem Namen in Verbindung zu bringen. Sie sind informiert, dass Sie Ihr Einverständnis zur Aufbewahrung bzw. Speicherung dieser Daten widerrufen können, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Sobald die Daten anonymisiert sind, kann Ihr Datensatz nicht mehr identifiziert und also auch nicht mehr gelöscht oder korrigiert werden, und Sie können keine Einsicht mehr in Ihre Daten nehmen. Durch diese anonymisierte Archivierung wird die effiziente Nutzung von Forschungsmitteln unterstützt. Autorisierte Personen der Studie und die zuständige Ethikkommission werden, unter Wahrung der der Vertraulichkeit, die Möglichkeit haben, in Originalbefunde Einsicht zu nehmen.

Aufgrund des Wirksamwerdens der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung = **EU-DSGVO** seit 25. Mai 2018 haben sich die Datenschutzvorschriften in Europa geändert. Zusätzlich werden Sie hiermit über die in der EU-DSGVO festgelegten Rechte informiert (Artikel 12 ff. EU-DSGVO):

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bilden bei Studien Ihre freiwillige schriftliche Einwilligung gemäß EU-DSGVO sowie im Falle klinischer Studien der Deklaration von Helsinki (Erklärung des Weltärztebundes zu den ethischen Grundsätzen für die medizinische Forschung am Menschen) und der Leitlinie für Gute Klinische Praxis. Bei Arzneimittelstudien

ist zusätzlich das Arzneimittelgesetz Rechtsgrundlage, bei Medizinprodukte-Studien entsprechend das Medizinproduktegesetz anzuwenden.

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie folgende Rechte (Artikel 13 ff. EU-DSGVO):

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Studie erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden (Aushändigen einer kostenfreien Kopie) (Artikel 15 EU-DSGVO).

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtigen personenbezogene Daten berichtigen zu lassen (Artikel 16 und 19 EU-DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten, z. B. wenn diese Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 und 19 EU-DSGVO).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, d.h. die Daten dürfen nur gespeichert, nicht verarbeitet werden. Dies müssen Sie beantragen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Studienleiter / Prüfer oder an den Datenschutzbeauftragten (Artikel 18 und 19 EU-DSGVO).

Im Falle der Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung werden zudem all jene benachrichtigt, die Ihre Daten erhalten haben (Artikel 17 (2) und Artikel 19 EU-DSGVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen für die Studie / Prüfung bereitgestellt haben, zu erhalten. Damit können Sie beantragen, dass diese Daten entweder Ihnen oder, soweit technisch möglich, einer anderen von Ihnen benannten Stelle übermittelt werden (Artikel 20 EU-DSGVO).

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen konkrete Entscheidungen oder Maßnahmen zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen (Art 21 EU-DSGVO). Eine solche Verarbeitung findet anschließend grundsätzlich nicht mehr statt.

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Widerruf dieser Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig (Artikel 6 EU-DSGVO).

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Es dürfen jedoch die bis zu diesem Zeitpunkt erhobenen Daten durch die in der Probanden- / Patienteninformation und Einwilligungserklärung zu der jeweiligen Studie / Prüfung genannten Stellen verarbeitet werden (Artikel 7, Absatz 3 EU-DSGVO).

Benachrichtigung bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten („Datenschutzpannen“)

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Datenschutzbeauftragten. Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei der/den Aufsichtsbehörde/n einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt (siehe Kontaktdaten).

Kontaktdaten

Datenschutz: Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte

Datenschutzbeauftragte/r		Datenschutz-Aufsichtsbehörde	
Name:	Axel P. Globuschütz/ Dr. Robert Pfeffer	Name:	Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Adresse:	Ludwigstraße 23 35390 Gießen	Adresse:	Gustav-Stresemann-Ring 1 65189 Wiesbaden
Telefon:	0641-99 12230	Telefon:	0611-140 80
E-Mail:	datenschutz@uni-giessen.de	E-Mail:	poststelle@datenschutz.hessen.de

Für die Datenverarbeitung Verantwortliche/r

Name:	Prof. Dr. Joybrato Mukherjee Präsident der Justus-Liebig-Universität
Adresse:	Ludwigstraße 23 35390 Gießen
Telefon:	0641-99 0
E-Mail:	praesident@uni-giessen.de



Einwilligungserklärung

Psychologisches Experiment: „Erforschung der visuellen Verarbeitung von Objektkategorien“

Verantwortlicher Versuchsleiter:

Katharina Dobs, Dr. rer. nat.

Abteilung Allgemeine Psychologie

Otto-Behaghel Straße 10F/2, 35394 Gießen

katharina.dobs@psychol.uni-giessen.de

Durchführender Versuchsleiter:

Leonard van Dyck

Ich habe die Probandeninformation über Ziel und Ablauf der Untersuchung sowie studienbedingte Erfordernisse und mögliche Nebenwirkungen erhalten, gründlich durchgelesen und verstanden. Ich hatte ausreichend Gelegenheit, mich bei dem/der Versuchsleiter/in über den Untersuchungshergang zu informieren, sowie auftretende Fragen zu stellen. Diese wurden mir von dem/der Versuchsleiter/in verständlich beantwortet. Eine Kopie der Probandeninformation und Einwilligungserklärung habe ich erhalten. Ich hatte ausreichend Zeit, mich für oder gegen eine Teilnahme an dieser Studie zu entscheiden. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich das Vorhaben und die Information verstanden habe und freiwillig an der Studie teilnehme. Ich habe verstanden, dass ich jederzeit ohne Angabe von Gründen aus der Studie ausscheiden kann, ohne dass mir persönliche Nachteile entstehen. Auch der Versuchsleiter kann die Studie jederzeit beenden. Mir ist bekannt, dass diese Studie in erster Linie dazu dient, das Wissen zu erweitern, und möglicherweise keinen anderen persönlichen Nutzen für mich hat als das Geld, das ich als Vergütung erhalte. Die Aufwandsentschädigung wird im Falle eines vorzeitigen Abbruchs der Teilnahme anteilig erstattet.

Ich willige ein, dass meine Daten unter Einhaltung des Hessischen Datenschutzgesetzes erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Ich willige ein, dass meine Daten nach Beendigung der Studie mindestens 10 Jahre aufbewahrt werden. Ich bin darüber informiert, dass alle Untersucher/innen der Verschwiegenheitsverpflichtung nach §203StGB unterliegen und die Speicherung und Auswertung meiner studienbezogenen Daten nach gesetzlichen Bestimmungen gemäß §24 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz in pseudonymisierter Form erfolgt. Es existiert eine Kodierliste auf Papier, die meinen Namen mit dieser Nummer verbindet. Diese Kodierliste ist nur den Versuchsleitern und dem Projektleiter zugänglich, das heißt, nur diese Personen können die erhobenen Daten mit meinem Namen in Verbindung

bringen. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass ich nach Widerruf meiner Einwilligung zur Studienteilnahme das Recht habe, Einsicht in meine bis dahin gespeicherten Daten zu verlangen und deren Löschung zu beantragen, sofern keine anderweitigen gesetzlichen Vorgaben bestehen. Meine bis dahin gespeicherten Daten dürfen nur dann weiter verwendet werden, wenn ich einer weiteren Verwendung zum Zeitpunkt des Widerrufs meiner Teilnahme zustimme. Nach Abschluss des Projekts sollen die Daten vollständig anonymisiert in eine zentrale wissenschaftliche Datenbank einfließen. Ich bin darüber informiert, dass nach Anonymisierung der Daten, mein Datensatz nicht mehr identifiziert und also auch nicht mehr gelöscht oder korrigiert werden, und ich keine Einsicht mehr in meine Daten nehmen kann. Ich bin über die Behandlung der erhobenen Daten und über die Möglichkeit, dass autorisierte Personen der Studie und der zuständigen Ethikkommission unter Wahrung der Vertraulichkeit in Originalbefunde Einsicht nehmen, informiert worden und willige hiermit ein.

Aufgrund des Wirksamwerdens der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung = **EU-DSGVO** seit 25. Mai 2018 haben sich die Datenschutzvorschriften in Europa geändert. Zusätzlich werden Sie hiermit über die in der EU-DSGVO festgelegten Rechte informiert (Artikel 12 ff. EU-DSGVO):

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bilden bei Studien Ihre freiwillige schriftliche Einwilligung gemäß EU-DSGVO sowie im Falle klinischer Studien der Deklaration von Helsinki (Erklärung des Weltärztebundes zu den ethischen Grundsätzen für die medizinische Forschung am Menschen) und der Leitlinie für Gute Klinische Praxis. Bei ArzneimittelStudien ist zusätzlich das Arzneimittelgesetz Rechtsgrundlage, bei Medizinprodukte-Studien entsprechend das Medizinproduktegesetz anzuwenden.

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie folgende Rechte (Artikel 13 ff. EU-DSGVO):

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Studie erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden (Aushändigen einer kostenfreien Kopie) (Artikel 15 EU-DSGVO).

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtigen personenbezogene Daten berichtigen zu lassen (Artikel 16 und 19 EU-DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten, z. B. wenn diese Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 und 19 EU-DSGVO).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, d.h. die Daten dürfen nur gespeichert, nicht verarbeitet werden. Dies müssen Sie beantragen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Studienleiter / Prüfer oder an den Datenschutzbeauftragten (Artikel 18 und 19 EU-DSGVO).

Im Falle der Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung werden zudem all jene benachrichtigt, die Ihre Daten erhalten haben (Artikel 17 (2) und Artikel 19 EU-DSGVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen für die Studie / Prüfung bereitgestellt haben, zu erhalten. Damit können Sie beantragen, dass diese Daten entweder Ihnen oder, soweit technisch möglich, einer anderen von Ihnen benannten Stelle übermittelt werden (Artikel 20 EU-DSGVO).

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen konkrete Entscheidungen oder Maßnahmen zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen (Art 21 EU-DSGVO). Eine solche Verarbeitung findet anschließend grundsätzlich nicht mehr statt.

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Widerruf dieser Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig (Artikel 6 EU-DSGVO).

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Es dürfen jedoch die bis zu diesem Zeitpunkt erhobenen Daten durch die in der Probanden- / Patienteninformation und Einwilligungserklärung zu der jeweiligen Studie / Prüfung genannten Stellen verarbeitet werden (Artikel 7, Absatz 3 EU-DSGVO).

Benachrichtigung bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten („Datenschutzpannen“)

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Datenschutzbeauftragten. Außerdem haben Sie das **Recht, Beschwerde bei der/den Aufsichtsbehörde/n einzulegen**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt (**siehe Kontaktdaten**).

Kontaktdaten

Datenschutz: Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte

Datenschutzbeauftragte/r		Datenschutz-Aufsichtsbehörde	
Name:	Axel P. Globuschütz/ Dr. Robert Pfeffer	Name:	Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Adresse:	Ludwigstraße 23 35390 Gießen	Adresse:	Gustav-Stresemann-Ring 1 65189 Wiesbaden
Telefon:	0641-99 12230	Telefon:	0611-140 80
E-Mail:	datenschutz@uni-giessen.de	E-Mail:	poststelle@datenschutz.hessen.de

Für die Datenverarbeitung Verantwortliche/r	
Name:	Prof. Dr. Joybrato Mukherjee Präsident der Justus-Liebig-Universität
Adresse:	Ludwigstraße 23 35390 Gießen
Telefon:	0641-99 0
E-Mail:	praesident@uni-giessen.de

-

<i>Name des Probanden /der Probandin. *</i>	<i>Ort, Datum</i>	<i>Unterschrift des Probanden /der Probandin *</i>
---	-------------------	--

-

<i>Name der/des aufklärenden Versuchsleiters/-</i>	<i>Ort, Datum</i>	<i>Unterschrift der/des Versuchsleiters/-in</i>
--	-------------------	---

* Hinweis: Bei online durchgeführten Studien wird die Einwilligung durch einen Bestätigungsklick erklärt.